

Klagenfurt, 6. Juli 2020

„Meine Ideen – unsere Zukunft“: Gewinner des Jugendpreises stehen fest

(AK/60) – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „1920-2020-2030: Zusammen. Arbeiten. Skupaj. Delamo.“ haben AK, ÖGB und IGKA einen Jugendpreis initiiert. Eine Fachjury kürte Mitte Juni die Gewinner. Bei den Einzeleinreichungen gewannen Franziska Salcher und Johannes Kofler mit ihrem Fotobuch „Kärnten zwischen gedachten und gemachten Grenzen“. Eine Website in Form einer Timeline der bfi IT L@abs sicherte sich den ersten Rang bei den Gruppeneinreichungen. Sonderpreise erhalten Tarik Pajalic mit der Rede „Meine Ideen. Unsere Zukunft.“, Nina Moser mit ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit „Die Vertreibung der Kärntner Slowenen während des Zweiten Weltkrieges“ und Lehrlinge der 2HaTC Fachberufsschule 2 Klagenfurt für ein Kurzvideo. Bei der Festveranstaltung am 8. Oktober in der AK Kärnten werden den Gewinnern die Geldpreise übergeben und die Arbeiten präsentiert.

Das 100-jährige Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober 2020 veranlasste AK, ÖGB und das Institut für die Geschichte der Kärntner Arbeiterbewegung (IGKA) dazu, den Jugendpreis „Meine Ideen – unsere Zukunft“ ins Leben zu rufen. Schüler ab 14 Jahren, junge Arbeitnehmer, Lehrlinge sowie Studenten bis 25 Jahre wurden dazu angeregt, Verbindungslinien zwischen 1920, 2020 und 2030 herzustellen. Die Arbeiten konnten von 1. Oktober 2019 bis 1. Juni 2020 auf zusammen-arbeiten.at eingereicht werden.

Eine Jury – bestehend aus AK-Präsident Günther Goach, ÖGB-Landesvorsitzendem Hermann Lipitsch, Johannes Grabmayer, Obmann des IGKA, Theatermacherin Ute Liepold, Autorin Anna Baar, Industriedesigner Jan Puinbroek sowie Journalistin Clara Milena Steiner – bewertete die zahlreichen Einreichungen nach strengen Beurteilungskriterien. „Die Professionalität dieser jungen Menschen hat mich sehr fasziniert. Mit viel Ideenreichtum, Kreativität und Engagement wurde das komplexe Thema der Kärntner Volksabstimmung mit Bezug auf Vergangenheit und Zukunft bearbeitet. Ich möchte im Namen der gesamten Jury noch einmal gratulieren und freue mich darauf, den Gewinnern im Rahmen der Feierlichkeiten in der AK Kärnten, am 8. Oktober, die Preise persönlich übergeben zu dürfen“, so AK-Präsident Günther Goach.

Neun Preisträger

Die Gewinner der Kategorie „Einzelnreichungen“ bzw. „Zweierteams“

1. Fotobuch „Kärnten zwischen gedachten und gemachten Grenzen“; Franziska Salcher und Johannes Kofler; 3.000 Euro
2. Kurzgeschichte „Die Taube“; Magdalena Roschitz; 2.000 Euro
3. Zeichnung „Kärnten/Koroška in Wort und Bild“; Selma Hadžič; 1.000 Euro

Die Gewinner der Kategorie „Gruppeneinreichungen“ (ab drei Personen)

1. Website Timeline, bfi IT L@bs; Lehrlinge; 6.000 Euro
2. Jubiläumsbrunnen Lavamünd, Steiner-Bau; Lehrlinge; 4.000 Euro
3. Zeichnungen/Collage, BG/BRG Mössingerstraße; Schüler; 3.000 Euro

Sonderpreise für Einreichungen, die zusätzlich auf dem Fokus „Arbeit“ lagen:

- Rede „Meine Ideen – unsere Zukunft“; Tarik Pajalic; 2.500 Euro
- Vorwissenschaftliche Arbeit „Die Vertreibung der Kärntner Slowenen während des Zweiten Weltkrieges“; Nina Moser, 2.500 Euro
- Video mit Zeichnungen; Lehrlinge der 2HaTC, Fachberufsschule 2 Klagenfurt; 2.500 Euro